

Sortenempfehlungen 2020 – Winterroggen

Hinweise zur Fruchtart

Im Erntejahr 2020 wurde in Sachsen Winterroggen von ca. 32.800 ha (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Juni 2020) geerntet, damit verringerte sich die Anbaufläche um ca. 600 ha im Vergleich zum Vorjahr. Der Roggen bleibt damit die dritt wichtigste Getreidekultur in der Region.

Der Brotroggenbedarf ist relativ konstant. Über Vertragsanbau können Absatz- und Preissicherheit verbessert werden.

Bei der Sortenwahl ist neben hohen Erträgen auf sichere Fallzahlen, ausreichende Hektolitergewichte und ein geringes Mutterkornrisiko zu achten. Mutterkorn spielte 2020 in Beständen mit stärkerem Zuwachs eine Rolle. In der Neigung zur Mutterkornbildung gibt es mittlerweile verbesserte Hybridsorten, die teilweise das Niveau guter Populationssorten erreichen. Bei Sorten mit einer höheren Anfälligkeit ist die Abstimmung mit dem Vermarktungspartner vor der Sortenentscheidung erforderlich.

Für die Bestandesführung sind die Eigenschaften Lagerneigung sowie Anfälligkeit gegenüber den Blattkrankheiten Braunrost, Rhynchosporium und Mehltau von Bedeutung. Bei der Sortenwahl sind diese zu beachten und es sollten termingerechte Wachstumsregler- und Fungizidmaßnahmen geplant werden.

Aktuelle Hybridsorten bringen einen Mehrertrag von ca. 20 % gegenüber den leistungsstärksten Populationssorten, was die höheren Kosten für Hybridsaatgut meist ausreichend kompensiert. Der Züchtungsschwerpunkt liegt in den letzten Jahren überwiegend bei Hybridsorten.

Vorteile von Roggen sind seine relativ geringen Bodenansprüche und die guten Konkurrenzkraft gegenüber Unkräutern gern angebaut. Ein weiterer Pluspunkt ist die ausgeprägte Winterhärte. In Sachsen konzentriert sich der Anbau auf die leichten Standorte.

Die Kornerträge (Bezugsbasis) erreichten 2020 in den LSV auf den D-Süd-Standorten ein hohes Niveau von 87 dt je ha und übertrafen damit die beiden Vorjahre. Mit 117 dt je ha auf den Löß-Standorten und 115 dt je ha auf den Verwitterungsstandorten lag das Kornertragsniveau ebenfalls in einem hohen Bereich, weit über den Vorjahren 2018 und 2019.

Sortenempfehlungen

Typ	D-Süd-Standorte	Lö-Standorte	V-Standorte
H empfohlen	KWS Eterno KWS Serafino SU Bendix ¹⁾ SU Arvid ¹⁾	KWS Eterno KWS Serafino	KWS Eterno KWS Serafino
H vorläufig		Piano ¹⁾	
H auslaufend	KWS Daniello SU Performer ¹⁾²⁾	SU Performer ¹⁾²⁾	SU Performer ¹⁾²⁾
P	Inspector		(Inspector) ³⁾

1) handelsübliches Z-Saatgut enthält 10 % Populationsroggen

2) höheres Mutterkornrisiko: Anbauanteil begrenzen

3) ohne Prüfung 2020

H = Hybridsorte P = Populationssorte

Kornerträge der Landessortenversuche Winterroggen D-Süd-Standorte 2018 – 2020

	3)	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ relativ					Kornertrag in Stufe II ¹⁾ relativ				
		2018	2019	2020	19/20	18-20	2018	2019	2020	19/20	18-20
Anzahl Vers.		6	5	7	12	18	11	9	9	18	29
BB (dt/ha) ²⁾		60,4	68,5	77,6	73,8	69,4	62,3	76,4	87,4	81,9	74,5
KWS Daniello (B)	H	103	102	102	102	102	100	100	101	101	101
KWS Binntto (B)	H	101	101	100	101	101	101	103	101	102	102
KWS Eterno (B)	H	101	107	104	105	104	101	105	101	103	102
KWS Serafino* (B)	H	105	107	103	104	105	103	105	105	105	104
KWS Trebiano	H		107	103	104			104	101	103	
KWS Tayo	H			106					106		
Piano	H		104	102	102			104	100	102	
SU Cossani (B)	H	99	101	101	101	101	97	99	100	100	99
SU Performer (B)	H	97	97	101	100	99	100	98	102	100	100
SU Bendix (B)	H	101	98	99	99	99	102	101	98	99	100
SU Arvid* (B)	H	104	102	103	103	103	106	103	104	103	104
SU Popidol	P		87								
Inspector (B)	P	89	84	86	85	86	89	86	88	87	88
Dankowskie Turkus*	P			86					85		

Kornerträge der Landessortenversuche Winterroggen Löß-Standorte 2018 – 2020

	3)	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ relativ					Kornertrag in Stufe II ¹⁾ relativ				
		2018	2019	2020	19/20	18-20	2018	2019	2020	19/20	18-20
Anzahl Vers.		3	4	4	8	11	3	4	4	8	11
BB (dt/ha) ²⁾		86,0	88,9	102,1	95,5	92,9	108,2	101,4	116,7	109,0	108,8
KWS Daniello (B)	H	106	97	100	99	100	96	99	99	99	98
KWS Binntto (B)	H	104	103	102	102	103	101	103	100	101	101
KWS Eterno (B)	H	98	101	94	97	97	102	102	100	101	101
KWS Serafino* (B)	H	106	102	102	102	103	103	99	101	100	101
KWS Trebiano	H		100	101	101			101	97	99	
KWS Tayo	H			107					107		
Piano	H		105	102	103			104	101	102	
SU Cossani (B)	H	94	97	101	99	97	98	99	98	98	98
SU Performer (B)	H	92	100	102	101	99	100	97	103	100	100

1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz
 Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz

2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)

3) H = Hybridsorte P = Populationsorte

* EU-Zulassung

Kornerträge der Landessortenversuche Winterroggen V-Standorte 2018 – 2020

	3)	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ relativ					Kornertrag in Stufe II ¹⁾ relativ				
		2018	2019	2020	19/20	18-20	2018	2019	2020	19/20	18-20
Anzahl Vers.		3	4	4	8	11	3	4	4	8	11
BB (dt/ha) ²⁾		81,1	87,4	91,7	95,6	91,7	91,7	98,6	114,9	106,7	102,6
KWS Daniello (B)	H	99	100	96	98	98	99	100	97	98	98
KWS Binntto (B)	H	102	102	100	101	101	100	102	99	100	100
KWS Eterno (B)	H	101	101	100	100	100	102	104	101	102	102
KWS Serafino* (B)	H	103	101	103	102	102	100	102	102	102	102
KWS Trebiano	H		99	96	98			99	97	98	
KWS Tayo	H			106					104		
Piano	H		95	97	96			99	99	99	
SU Cossani (B)	H	95	97	100	99	98	98	93	99	96	97
SU Performer (B)	H	99	99	102	101	100	101	99	103	101	101
SU Popidol	P		82					86			

- 1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz
 Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz
 2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbauggebiete)
 3) H = Hybridsorte P = Populationssorte
 * EU-Zulassung

Hinweise zum Sorteneinsatz

Hybridsorten

KWS Daniello kommt bei mehrjähriger Betrachtung auf leicht überdurchschnittliche Kornerträge in beiden Intensitätsstufen, auf den D-Süd- Standorten. Die Mutterkorneigung ist als mittel bis gering einzu- stufen. Das Lagerrisiko ist mittel bis hoch. Die Resistenzausstattung befindet sich auf mittlerem Niveau. In der Fallzahl wurde KWS Daniello höher eingestuft.

KWS Binntto weist in allen drei Anbaugebieten hohe Ertragsleistungen in beiden Intensitätsstufen auf. Die Sorte ist aktuell in der Standfestigkeit etwas besser zu bewerten als die meisten mitgeprüften Züchtungen und besitzt eine mittlere Braunrostresistenz. Mehltau kann etwas stärker auftreten. Die Fallzahl ist hoch eingestuft und die Mutterkornanfälligkeit ist mittel bis gering.

KWS Eterno erreicht nach mehrjähriger Prüfung auf D-Süd sowie auf Löss- und Verwitterungs- Standorten in der Stufe II überdurchschnittliche Erträge. KWS Eterno ist durch eine mittlere bis stärkere Lagerneigung und höhere Mehltauanfälligkeit gekennzeichnet. Die Züchtung ist im Merkmal Fallzahl hoch eingestuft worden. Das Mutterkornrisiko ist mittel bis gering.

KWS Serafino, eine Sorte mit Zulassung in Polen und Estland, zeigt nach drei LSV-Jahren überdurchschnittliche Ertragsleistungen in allen drei Anbaugebieten und den zwei Intensitätsstufen. Die mittlere Braunrostanfälligkeit, die recht gute Mehltau- und Rhynchosporiumresistenz sowie mittlere bis höhere Lagerneigung sind zu erwähnen. Die Fallzahl wurde mit hoch bis sehr hoch eingestuft. Die Mutterkornanfälligkeit ist gering, neben KWS Tribiano die beste Einstufung unter den Hybridsorten.

KWS Trebiano zeigte im zwei LSV-Jahr überdurchschnittliche Ertragsleistungen auf den D-Süd- Standorten, durchschnittliche Ertragsleistungen auf den Lößstandorten und leicht unterdurchschnittliche Erträge auf den V-Standorten. Die Mutterkornanfälligkeit ist gering. Damit zählt die Sorten in diesem Merkmal zusammen mit KWS Serafino zu den aktuell besten Hybridsorten. Die Standfestigkeit ist mittel zu bewerten. Die Fallzahlen sind hoch und das Resistenzniveau befindet sich im mittleren Bereich.

KWS Tayo wurde in diesem Jahr vom Bundessortenamt zugelassen und bereits zur Herbstsaat 2019 in das LSV-Sortiment aufgenommen. Er zeigte in seinem ersten LSV-Jahr sehr hohe Erträge in allen Anbaugebieten und in beiden Intensitätsstufen. Die Standfestigkeit ist mittel, bei einer geringen Anfälligkeit für Mutterkorn. Die Blattgesundheit scheint im mittleren Bereich zu liegen.

Piano weist überdurchschnittliche Ertragsleistungen auf den D-Süd- und Löß-Standorten auf. Auf den Verwitterungsböden sind dieser nur durchschnittlich. Standfestigkeit und Mutterkornresistenz sind mit mittel bis gut zu bewerten. Die Fallzahl ist mit hoch bis sehr hoch eingestuft worden. Die Blattgesundheit erreicht bisher ein mittleres Niveau.

SU Cossani zeigt knapp mittlere Kornerträge. Die Züchtung weist eine mittlere bis höhere Lagerneigung auf. Bei hoher Braunrost- und mittlerer bis hoher Rhynchosporiumanfälligkeit tritt Mehltau meist in geringerem Umfang auf. Die Fallzahlen sind mittel bis hoch und meist ausreichend für die Vermarktung. Die Mutterkornanfälligkeit ist mittel.

SU Performer ist eine Sorte mit mittleren Kornerträgen. Das höhere Mutterkornrisiko sollte unbedingt beachtet werden. Die Lagerneigung ist etwas höher. Im Sortenvergleich ist eine mittlere Widerstandsfähigkeit gegenüber Mehltau und Rhynchosporium vorhanden. Braunrost kann stärker auftreten. Mit SU Performer können hohe bis sehr hohe Fallzahlen erreicht werden, bei einer ausgesprochen guten Fallzahlstabilität. Aufgrund des höheren Mutterkornrisikos sollte vor dem Anbau die Abstimmung mit dem Vermarktungspartner erfolgen.

SU Bendix bringt auf den D-Süd-Standorten Ertragsleistungen von gut mittlerem Niveau. Die etwas lageranfälligeren Sorte mit mittlerer Mutterkorn- und Braunrostanfälligkeit zählt in der Fallzahlstabilität zu den schwächeren aktuell geprüften Züchtungen. Zur Vermeidung stärkerer Fallzahleinbrüche sollte die Sorte nicht überständig werden.

Die EU Sorte **SU Arvid** lag im Ertragsniveau im überdurchschnittlichen Bereich. Bei mittlerer Resistenz gegen Mutterkorn und Braunrost ist eine gute Resistenz in Bezug auf Mehltau vorhanden. Die Sorte neigt zu niedrigeren Fallzahlen und einer geringeren Fallzahlstabilität. Es sollte auf Rhynchosporium geachtet werden.

Populationsorten

Die 2013 zugelassene Populationsroggensorte **Inspector** erzielte einen um ca. 15 bis 20 % geringeren Kornertrag im Vergleich zu den ertragsstärksten mitgeprüften Hybridsorten. Bei mittlerem bis langem Stroh neigt die Sorte stärker zu Lager. Gegenüber Braunrost und Rhynchosporium besteht eine höhere Anfälligkeit. In der Fallzahl wird ein mittleres bis hohes Niveau erreicht, bei nicht immer ausreichender Stabilität. Eine rechtzeitige Beerntung sollte eingeplant werden. Die Mutterkornanfälligkeit ist gering, in diesem Merkmal zählt Inspector zu den besten Sorten des aktuellen Prüfsortimentes.

Die Kornerträge von **SU Popidol** wurden in diesem Jahr aufgrund von Saatgutmängeln nicht ausgewertet. Der Ertragsabstand zu den Hybridsorten ist ähnlich hoch wie bei Inspector. Es konnte eine höhere Lagerneigung beobachtet werden. Die Anfälligkeit für Mutterkorn ist gering und damit positiv einschätzen. Die Fallzahl ist als mittel einzustufen. Die Widerstandsfähigkeit gegenüber den Hauptblattkrankheiten ist mittel bis gut.

Darkowskie Turkus wurde 2020 in Finland zugelassen und stand damit als EU-Sorte im Sortiment. Seine Kornerträge befinden sich im Bereich von Inspector. Seine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Braunrost fiel positiv auf.

Sorteneigenschaften

Sorte	Zu- las- sung	Reife- zeit (Gelb- reife)	Äh- ren/ m ² 1)	Korn- zah/ Ähre 1)	TKM (g)	Pflan- zen- länge 2)	Stand- festig- keit 1)	Halm- knick. 4)	Mutter- korn 5)
KWS Daniello	2016	m	+	0	0	m-k	0/-	0	0/+
KWS Binntto	2017	m	0/+	0	0/+	m-k	0/+	+	0/+
KWS Eterno	2017	m	++	0	0	k	0/-	0	0/+
KWS Serafino*	2017	m	0/+	+	0	m	0/-	0/-	+
KWS Trebiano	2019	m	0/+	0	+	m	0	0	+
KWS Tayo	2020	m	0/+	+	0	m-k	0	0	0/+
Piano	2019	m	0/+	0	0/+	k	0/+	+	0/+
SU Cossani	2014	m	+	0	0	m-k	0	0/-	0
SU Performer	2013	m	++	0	0	m-k	0/-	0/-	0/-
SU Bendix	2014	m	+	0/+	0/-	m-k	0	0	0
SU Arvid*	2016	m	+	0	0	m-k	0/-	0	0
SU Popidol	2018	m	0/+	-	0	m-l	0/-	0/-	+
Inspector	2013	m	0	-	0/+	l	-	0/-	+
Dankowskie Turkus*	2020	(m)	(0)			(l)	(0/-)		
Ø 2020 ³⁾			580		31,3	152	2,7	2,7	
Ø 2019 ³⁾			562	51	27,5	152	4,5	4,0	
Ø 2018 ³⁾			563	44	25,5	135	3,1	2,1	

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Widerstand: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

2) k = kurz; m = mittel; l = lang

3) Daten der D-Standorte

4) Neigung zum Halmknicken: + ... gering, 0 ... mittel, - ... hoch

5) Widerstandsfähigkeit gegenüber Mutterkorn: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

() geringere Datenbasis vorhanden, vorläufige Einschätzung

Sorte	Widerstandsfähigkeit gegen ¹⁾			RP- Ge- halt 1)	Stärke- ge- halt 1)	Hekto- liter- gew. 1)	Amylo- gramm (Temp.) 1)	Fall- zahl 1)
	Mehl- tau	Rhyn- chosp.	Braun- rost					
KWS Daniello	0/+	0	0	0/-	0/+	0	++	+
KWS Binntto	0/-	0	0/-	0/-	0/+	0/-	+	+
KWS Eterno	0/-	0	0	-	0	0/-	+	+
KWS Serafino*	0/+	0/+	0	0/-	0	0	++	++
KWS Trebiano	0	0	0	-	0/+	0	++	+
KWS Tayo	(0)	0	0	-			+++	(+)
Piano	0	0	0	0/-	0	0/-	++	++
SU Cossani	0/+	0/-	-	0	0	0	0/+	+
SU Performer	0	0	0/-	0/-	0	0/+	++	++
SU Bendix	+	0/-	0	0/+	0/-	0	0	0/+(↓)
SU Arvid*	0/+	0/-	0	0	0	0	0	0/-(↓)
SU Popidol	0/+	0	0	0/+	0	0/+	0	0
Inspector	0	0/-	0/-	0/+	0	0	0	0/+(↓)
Dankowskie Turkus*			(+)					
Ø 2020 ³⁾	1,0	2,0	4,6			49,6		
Ø 2019 ³⁾	2,3	3,7	4,3	11,8	61,9	74,1		299
Ø 2018 ³⁾	1,0	3,0	4,7	12,4	61,7	74,0		269

1) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

3) Daten der D-Standorte

() geringere Datenbasis vorhanden, vorläufige Einschätzung

(↓) schwächere Fallzahlstabilität (2016/ 2017 an mindestens 2 Versuchsorten <120 Sekunden)

* EU-Zulassung Stärke- und HLG bereits auf Basis Ernte 2019 bewertet